

Gesucht:
Langzeitexperte/Langzeitexpertin (LZE)
für das
KVP-Projekt GESAMTMASCHE – UZTEXTILPROM
German-Uzbek Textile Partners
Start: Anfang 2026

Worum geht es bei der KVP German-Uzbek Textile Partners?

Bei der geplanten Kammer- und Verbandspartnerschaft (KVP) zwischen GESAMTMASCHE und UZTEXTILPROM geht es um die Stärkung des usbekischen Verbandes, die heimischen Textil-Unternehmen zu unterstützen, den Anforderungen des internationalen Marktes gerecht zu werden. Neben der Intensivierung des Handels mit deutschen Unternehmen soll dies zur langfristigen Sicherung und Steigerung von Arbeitsplätzen und Einkommen in Usbekistan beitragen. Das KVP-Projekt schließt thematisch an die erste Phase des KVP-Projekts GUZ Partners an, welches GESAMTMASCHE und UZTEXTILPROM im Zeitraum 2023 bis 2025 durchgeführt haben. Zuvor haben die Verbände bereits im Rahmen einer sequa-Kleinmaßnahme mit Schwerpunkt Exportförderung von Ende 2021 bis Mitte 2022 kooperiert.

Die KVP soll sich über 3 Jahre von Anfang 2026 bis Ende 2028 erstrecken. Im Rahmen des Partnerschaftsprojektes wird GESAMTMASCHE den Partnerverband UZTEXTILPROM v. a. unterstützen,

- das Angebot an Weiterbildungen und Dienstleistungen inhaltlich, regional und um weitere Zielgruppen (insbes. Frauen) zu erweitern (Ergebnis 1);
- Informationen über die Rahmenbedingungen der internationalen Geschäftsbeziehungen zu Europa sind transparent darzustellen und laufend zu aktualisieren (Ergebnis 2) und
- bestehende Kooperationsmodelle privatwirtschaftlicher und bildungsnaher Akteure aus dem Textilsektor zu institutionalisieren und zu erweitern (Ergebnis 3).

Welche Aufgaben hat der/die LZE?

Hauptaufgabe des/der LZE ist es, Uztextilprom kontinuierlich bei der Durchführung der o. g. Projektaktivitäten zu unterstützen und zu begleiten. Er/sie verantwortet die Umsetzung der Maßnahmen, die zu Beginn des Projekts in einer Feinplanung sowie in einem Finanzplan festgelegt werden. Der/die LZE fungiert für GESAMTMASCHE als zentrales Bindeglied und Kontakt vor Ort, vernetzt sich mit projektrelevanten Akteuren vor Ort (GIZ, Provinzgouvernements, Bildungseinrichtungen, Ministerien etc.) und erstellt periodisch Statusberichte an Gesamtmasche, die in die regelmäßige Berichterstattung an sequa einfließen. Der/die LZE wird von Gesamtmasche ausgewählt und die Auswahl mit Uztextilprom abgestimmt wird.

Folgendes LZE-Profil wird erwartet:

- Mindestens 10 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Entwicklungsländern, davon möglichst 4 Jahre vor Ort in einem Entwicklungsland.
- Mindestens 8 Jahre Beratungs- und/oder Trainingserfahrungen in Entwicklungsländern
- Mindestens 8 Jahre Arbeitserfahrung im Privatsektor, gerne bei Organisationen der verfassten Wirtschaft (Kammern, Verbände)
- Mindestens 5 Jahre Arbeitserfahrung mit/in GUS-Ländern
- Erfahrungen mit dem Textilsektor von Vorteil.
- Ausgeprägte Teamfähigkeit – LZE arbeitet eng mit dem Uztextilprom-Team zusammen
- Offenheit und Respekt gegenüber verschiedenen politischen Systemen und Kulturen
- Sehr gute deutsche, usbekische, russische und englische Sprachkenntnisse.
- Start: Ab 1. Januar 2026, befristet bis 31. Dezember 2028.

Für die Arbeit des LZE gelten folgende Rahmenbedingungen:

Der/die LZE sollte seinen/ihren Wohnsitz in Taschkent, Usbekistan haben.

- Die LZE-Position ist als 100 %-Stelle (40 Std./Woche) geplant.
- Der/die LZE ist kontinuierlich vor Ort.
- Pro Jahr sind 2 Reisen nach Deutschland vorgesehen.
- Der LZE wird bei der Einrichtung und dem Unterhalt eines Projektbüros finanziell unterstützt.
- Bei Bedarf ist die Anstellung einer Projektassistenz möglich.
- Die Tätigkeit kann im Anstellungsverhältnis (Entsendung) oder mit Honorarvertrag ausgeübt werden.

BMZ-Informationen zu Kammer- und Verbandspartnerschaften allgemein:

[Kammer- und Verbandspartnerschaften | BMZ](#)

Kontakt:

Silvia Jungbauer

Hauptgeschäftsführerin Gesamtmasche

jungbauer@gesamtmasche.de, Mobil: +49 1520 9267586